

Inhalt

I. Einleitung	11
1. Fragestellung	11
2. Begründung der Themenwahl	14
3. Forschungsstand und Quellenlage	17
3.1 Forschungsstand	17
3.2 Quellenlage	22
4. Gliederung	23
5. Methoden, Theorien und Begriffe	25
5.1 Das Konzept der Zivilgesellschaft	25
5.2 Zivilgesellschaft und Gemeinwohl	28
5.3 Kollektivgüter, kollektives Handeln und soziale Bewegungen ...	31
5.4 Begriffsklärungen: Naturschutz, Umweltschutz, Ökologie, Landschaft	35
II. Die Naturschutzbewegung vor 1945: Ein Überblick	38
1. Die Industrialisierung und ihre Folgen für Natur und Umwelt	38
2. Die Naturschutzbewegung im Kaiserreich	40
3. Weimarer Republik und Nationalsozialismus	45
III. Akteure und Konfliktfelder 1945–70:	
Wiederaufbau und Konsolidierung	52
1. Natur und Umwelt im Kontext: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft der frühen Bundesrepublik	52
1.1 Grundlinien der Entwicklung	52
1.2 Auswirkungen auf Natur, Landschaft und Umwelt	57
2. Der bayerische Naturschutz in den 1940er bis 60er Jahren	67
2.1 Der Bund Naturschutz in Bayern	74
2.1.1 Vereinshistorie von der Gründung 1913 bis Ende der 1960er Jahre	74
2.1.2 Verhaltensstil und Verhältnis zum Staat	78
2.1.3 Inhaltliche Ausrichtung	79
2.2 Der Touristenverein Die Naturfreunde, Landesverband Bayern	85
2.2.1 Die Glanzzeit: Kaiserreich und Weimarer Republik	86
2.2.2 Der Wiederaufbau der Naturfreunde-Bewegung nach 1945	91

2.2.3 Selbstbild und politisches Engagement	93
2.2.4 Das Engagement der Naturfreunde im Natur- und Umweltschutz und ihr Verhältnis zu den bürgerlichen Naturschutzvereinigungen	98
2.3 Otto Kraus, die Landesstelle für Naturschutz und der amtliche Naturschutz in Bayern	104
3. Der Ausbau der bayerischen Wasserkräfte	114
3.1 Entwicklung und Struktur der Elektrizitätsversorgung bis 1945	116
3.2 Von der Energienot zur Energieschwemme: Die Energiepolitik des Freistaats in der Nachkriegszeit	120
3.3 Naturschutz und Wasserkraft	124
3.3.1 Die Überleitung des Rißbachs in den Walchensee	127
3.3.2 Der Ausbau des Lechs	136
3.3.3 Wasserkraftwerke geringer und mittlerer Größe	152
4. Naturschutz und Tourismus	163
4.1 Die »bayerische Bergbahnseuche«	165
4.1.1 Die Jennerbahn	170
4.1.2 Die Karwendelbahn	173
4.1.3 Die Hochgratbahn (I)	174
4.1.4 Der Inzeller Staufen	177
4.1.5 Die Hochgratbahn (II)	180
4.1.6 Zusammenfassung	183
4.2 Fremdenverkehr und touristischer Blick	187
5. Die zivile Nutzung der Atomkraft	200
5.1 Die Anfänge der bayerischen Atompolitik und die Errichtung des »Atomeies« in Garching	202
5.2 Die ersten bayerischen Atomkraftwerke: Kahl, Gundremmingen, Niederaichbach	207
5.2.1 AKW Kahl	208
5.2.2 AKW Gundremmingen und Standort Bertoldsheim	211
5.2.3 AKW Niederaichbach	217
5.2.4 Kriterien der Standortwahl	218
5.3 Protonenbeschleuniger Ebersberger Forst	221
5.4 Naturschutz und Atomkraft (I)	231
6. Naturschutz im Wandel: Deutschlands erster Nationalpark im Bayerischen Wald	235
6.1 Vorgeschichte und naturräumliche Voraussetzungen	235
6.2 Von der Tierfreistätte zum Urwald – Ein Konzept im Wandel ...	238
6.2.1 Grzimeks »Tierfreistätte«: Konzept und Reaktionen	239
6.2.2 Haber-Gutachten und Weiterentwicklung des Nationalparkkonzepts	247

6.2.3 Der Nationalpark Bayerischer Wald nach seiner Einweihung	251
6.3 Fazit: Naturschutz im Wandel	254
IV. Akteure und Konfliktfelder 1970–80: Wachsendes Unbehagen an der Wohlstandsgesellschaft und Neuansätze in der Wahrnehmung von Natur und Umwelt	
1. Natur und Umwelt im Kontext: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft der 1970er Jahre	258
1.1 Grundlinien der Entwicklung	258
1.2 Der Paradigmenwechsel der frühen 1970er Jahre	262
1.2.1 Die »Entdeckung« der Umweltpolitik	265
1.2.2 »Die Grenzen des Wachstums« und die Ölkrise der Jahre 1973/74	275
1.2.3 Die Ökologie zwischen biologischer Fachdisziplin und politischer Ideologie	278
2. Der bayerische Natur- und Umweltschutz in den 1970er Jahren	283
2.1 Die Modernisierung des Bund Naturschutz in der »Ära Weinzierl«	284
2.1.1 Die »Palastrevolution« 1969	285
2.1.2 Organisatorischer Umbau	287
2.1.3 Umweltschutz, Ökologie und die Politisierung des Naturschutzes	296
2.1.4 Die Vorgehensweise des Bund Naturschutz zwischen Integration in amtliche Verfahren und öffentlichem Protest	301
2.2 Die Naturfreunde in den 1970er Jahren	307
2.2.1 Das Engagement der Naturfreunde für Natur- und Umwelt- schutz im Spannungsverhältnis zwischen SPD und Mitgliederbasis	308
2.2.2 Die Naturfreunde und die ökologische Bewegung	312
2.3 Naturschutz, Bürgerinitiativen und Gründung der Grünen Partei	317
3. Ein neues Bedürfnis nach Natur? – Fremdenverkehr und Erholung .	326
3.1 Konflikte um Seilbahnen im bayerischen Alpenraum	329
3.1.1 Die Watzmannbahn	331
3.1.2 Der Kampf um die Rotwand	335
3.1.3 Alpinismus und Naturschutz: Der Deutsche Alpenverein ..	343
3.1.4 Massentourismus und »sanfter Tourismus«	349
3.2 Der Nationalpark Berchtesgaden	354
3.2.1 Nationalpark und Fremdenverkehr: Der Konflikt um die Jennerbahn	359

3.2.2 »Die gesamte Natur sich selbst überlassen« – Forstwirtschaft und Jagd in den Nationalparks Berchtesgaden und Bayerischer Wald	365
3.2.3 Veränderungen in der Sicht auf die ideale Natur	369
4. Energiepolitik in der Krise: Wasserkraft und Atomkraft in den 1970er Jahren	375
4.1 Der Ausbau der Salzach	377
4.1.1 Trägergruppen und Organisationsform	380
4.1.2 Handlungspraxis	386
4.1.3 Argumentationsweise	392
4.1.4 Vergleich mit früheren Wasserkraftkonflikten	397
4.2 Die Energiepolitik Bayerns nach der Ölkrise der Jahre 1973/74 ..	400
4.3 Die bundesdeutsche Anti-AKW-Bewegung: Ein Überblick	405
4.4 AKW Grafenrheinfeld	412
4.4.1 Der Standort Grafenrheinfeld – Pro und Contra	413
4.4.2 Akteure und Trägergruppen	416
4.4.3 Konfliktablauf und Aktivitäten	420
4.4.4 Von der Heilsbringerin zum Teufelswerkzeug: Naturschutz und Atomkraft (II)	433
4.5 AKW Rehling	436
4.5.1 Argumentationsweise	438
4.5.2 Akteure und Aktionsformen	442
4.5.3 Exkurs: Frauen in der bayerischen Naturschutz- und Umweltbewegung	452
4.6 Die bayerischen Proteste gegen die Atomenergie im Kontext der bundesdeutschen Anti-AKW-Bewegung	457
4.6.1 Die bayerische Anti-AKW-Bewegung der 1970er Jahre – Merkmale	458
4.6.2 Legale Protestformen, ziviler Ungehorsam und Gewalt: Diskurs und Praxis	461
V. Zivilgesellschaft, Gemeinwohl und Kollektivgüter	472
1. Konkurrierende Nutzungsansprüche an Kollektivgütern	473
2. Privates Gut oder Kollektivgut?	477
2.1 Der freie Zugang zu landschaftlichen Schönheiten	477
2.2 Luftverschmutzung als Externalitätenproblem	480
3. Die Abwägung unterschiedlicher Kollektivgüter und Gemeinwohlintressen am Beispiel der Atomkraft	482
4. Zusammenfassende Schlussfolgerungen	484
5. Gemeinwohl und Kollektivgüter in der Konzeptualisierung der Zivilgesellschaft	486

VI. Fazit: Wandel und Kontinuitäten in der bayerischen Naturschutz- und Umweltbewegung von 1945 bis 1980	489
1. Argumentationsweise, Naturbild und Gesellschaftsvorstellungen	489
2. Organisation, Trägergruppen und Aktionsformen	494
3. Zivilgesellschaft und Umweltgeschichte – ein Ausblick	503
4. Kurzfassung zentraler Ergebnisse	506
Danksagung	511
Anhang	513
1. Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	513
1.1 Abbildungen	513
1.2 Tabellen	514
2. Abkürzungen	515
3. Tabellen	522
4. Quellenverzeichnis	534
4.1 Archivalien	534
4.2 Interviews	536
4.3 Zeitschriften	536
4.4 Gedruckte Quellen	537
5. Literaturverzeichnis	557
6. Bildnachweis	600
7. Register	602